

## 05.06.2024 Dackelrennen in Ludwigsburg

Zum mittlerweile 4. Mal fand im Rahmen der Festlichkeiten des Ludwigsburger Pferdemarktes das traditionelle Dackelrennen statt, welches auch unter den Zuschauern mittlerweile Kultstatus genießt. Trotz Dauerregens hatten sich ca. 1500 Zuschauer eingefunden, die ihren Spaß hatten und die Sprinter mit den wehenden Ohren kräftig anfeuertem.

Das Dackelrennen ist eine Veranstaltung der Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit dem DWH und den Sektionen Stuttgart und Neckar-Enz. Die Schirmherrschaft hatte die Pflugfelder Unternehmensgruppe übernommen, was man insofern auch wörtlich nehmen kann, da Dank der zahlreichen Schirme mit Firmenlogo dem Regen Paroli geboten werden konnte.

Wolfgang Smyrek hatte hochprofessionelle Startboxen gebaut, die in diesem Jahr eingeweiht werden konnten.

Moderiert wurde das Rennen von Steffi Smyrek, DTK-Bundesobfrau für das Begleithundewesen. Das jeweilige Personal (sprich: Frauen und Herrchen) der startenden Dackel bemühte sich am anderen Ende der Rennbahn nach Kräften, ihren Liebling zu sportlichen Höchstleistungen zu animieren, allerdings angesichts der zackigen Begleitmusik und den Begeisterungsrufen des Publikums für die Akteure wohl kaum hörbar. Einige der Teckel spurteten auch los wie ein geölter Blitz, andere wiederum fanden es in den Holzboxen angesichts des anhaltenden Regens doch kuschelig gemütlich und beschlossen, diese jetzt zur Hundehütte umzufunktionieren. Wieder andere machten auf halber Strecke kehrt ("sollen Mama und Papa bei dem Sauwetter doch selber kommen, wenn sie was von mir wollen").

Insgesamt waren 69 Teckel für das Rennen gemeldet, verteilt auf drei Altersgruppen: leider kamen aufgrund des Wetters nur 43 Dackel zum Rennen. 7 Junioren (Mindestalter 9 Monate), die offene Klasse mit 30 Startern und die Senioren mit 6 Startern, immer unter der Voraussetzung, dass diese zwar betagt aber gesundheitlich fit sind. Nach der Qualifikationsrunde starteten jeweils die Sieger der 2-er-Rennen, in der 3. Runde wurden dann die jeweiligen Sieger, bzw. die Zweit- und Drittplatzierten ermittelt.

Da aufgrund des anhaltenden Regens und der vielen Absagen der Startplan gewaltig durcheinandergewirbelt wurde, gingen in dem Durcheinander die Namen der platzierten Teckel verloren.

Ein Teil der Sieger sind zwar namentlich bekannt, da es aber nicht Alle sind verzichten wir auf die Nennung.

Es durfte sich aber jeder Teckel als Sieger fühlen, der den widrigen Umständen getrotzt hat.

So bleibt das Dackelrennen 2024 als das „Schlickrutschrennen“

in Erinnerung, zeitweise konnte man sich schon an der Nordsee wähen.

Trotz des Dauerregens eine rundum gelungene Veranstaltung, auf die man sich schon auf 2025 freuen kann!

Bericht: Ulrike Gutmacher

Bilder: verschiedene Teilnehmer

